

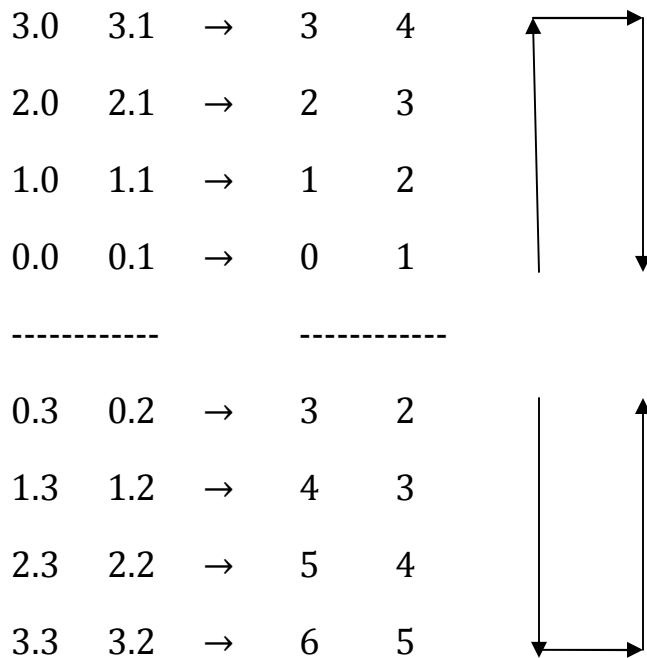
Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Arithmetik der tetradischen Zeichenrelation III

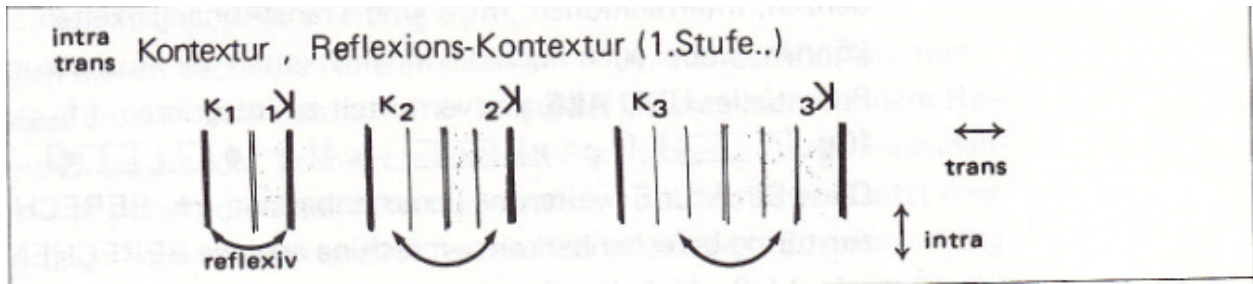
Vgl. Toth (2011a, b). Man kann die tetradische Zeichenrelation

$$ZR = (.0., .1., .2., .3.),$$

die als kategoriale Nullheit das bezeichnete Objekt als kategoriales Objekt enthält und worin daher das Zeichen (.1., .2., .3.) durch keine Kontexturgrenze von seinem Objekt (.0.) getrennt ist, arithmetisch so anordnen, dass man ein Schema aus zwei antiparallelen Zyklus enthält:



Man Vergleiche dieses arithmetische Schema mit der Reflexionsstruktur zweier gespiegelter Kontexturen des Kronthalerschen „Intra-Bandes“ (im Modell einer Turingmaschine für polykontexturale Computer) (Kronthaler 1986, S. 158):



Bibliographie

Kronthaler, Engelbert, Grundlegung einer Mathematik der Qualitäten. Frankfurt am Main 1986

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der tetradischen Zeichenrelation I, II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011a, b

30.5.2011